

Genau so engagiert und kompetent

Leserbrief von Heinz Ernst, Frauenfeld

zur Gastkolumne von Miriam Meckel in der TZ vom 28.10.2019, Seite 5

Dieser Leserbrief wurde in der Thurgauer Zeitung vom 5. November 2019 veröffentlicht.

Finden immer mehr Senioren ihren Lebenssinn auf dem Golfplatz? Das könnte man meinen, wenn man die Gastkolumne von Miriam Meckel in der TZ vom 28.10.19 liest. Es ist völlig unbestritten, dass die Alterung der Bevölkerung zunimmt und dass sich viele ältere Menschen einer guten Gesundheit erfreuen. Tatsache ist aber auch, dass ältere Stellensuchende oftmals enttäuscht werden. Dieses Problem löse sich durch den zukünftigen Fachkräftemangel von selbst, hört und liest man seit langem. Trotzdem hat sich an der betrüblichen Situation bis heute nichts geändert. Wer sich gegen eine Erhöhung des Rentenalters stemmt, sind aber nicht die Seniorenorganisationen, sondern die linken Parteien. Dass das Golfplatz-Argument nicht der Realität entspricht, spürt man bei vielen Gesprächen mit älteren Menschen. Immer wieder wird auf die Verpflichtungen hingewiesen, die zu Gunsten der Enkelgeneration wahrgenommen werden.

Dass auch auf der politischen Ebene die Haltung gegenüber den Senioren hinterfragt werden sollte, zeigt die Altersverteilung des neugewählten Nationalrates. Ganze vier von zweihundert Mitgliedern sind über 65 Jahre alt, was von den Medien praktisch verschwiegen wurde. Die bei den Wahlen siegreichen Parteien haben auch kaum ältere Kandidaten ins Rennen geschickt. Ich bin überzeugt, dass ältere, gesunde Menschen genau so engagiert und kompetent ihren Dienst an der Gemeinschaft leisten können, wenn man ihnen dazu Gelegenheit gibt. Der 93-jährige frühere SP-Präsident Helmut Hubacher schreibt immer noch regelmässig Kolumnen und setzt sich mit der heutigen Politlandschaft auseinander.